

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

BESCHLUSS

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Arbeitsfähigkeit des Gesundheitsamtes
personell sichern

Beschluss-Nr.: VIII-1537/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 25.08.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1127/2020

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Arbeitsfähigkeit des Gesundheitsamtes personell sichern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 32. Sitzung am 13.05.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1127/2020

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Senatsverwaltungen dafür einzusetzen, dass die bezirklichen Gesundheitsämter nachhaltig durch Neu-Einstellungen und auch durch Abordnungen von Mitarbeiter*innen aus den Senatsverwaltungen des Landes Berlin unterstützt werden, um die Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Regelkatalog der Aufgabenerfüllung (u.a. Schuleingangsuntersuchungen) sicher stellen zu können.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt nutzt derzeit alle Möglichkeiten zur personellen Verstärkung des bezirklichen Gesundheitsamtes im Hinblick auf die Pandemiebekämpfung.

Ende Mai wurden die Bezirke informiert, dass berlinweit 60 zusätzliche Stellen, 5 pro Bezirk, für die Gesundheitsämter durch den Senat zur Verfügung gestellt werden. Die 5 zusätzlichen Stellen für das Gesundheitsamt im Rahmen der Umsetzung des Mustergesundheitsamtes befinden sich aktuell im Besetzungsverfahren. Das Bezirksamt arbeitet mit Hochdruck an der Besetzung, so dass die Stellen voraussichtlich spätestens zum 1. Quartal 2021 besetzt sind. Bis zur endgültigen Besetzung prüft das Bezirksamt die befristete Besetzung der Stellen. Nach Besetzung der Stellen fehlen weitere 38 Stellen zur Umsetzung des Mustergesundheitsamtes in Pankow. Das Bezirksamt wird sich hier weiterhin beim Senat für eine auskömmliche Personalausstattung einsetzen. Es ist anzumerken, dass das Mus-

tergesundheitsamt noch nicht die Corona-bedingten Mehraufgaben berücksichtigt.

Das Bezirksamt nutzt die Möglichkeiten zum Einsatz von sogenannten RKI-Scouts, die vom Robert-Koch-Institut finanziert werden. Mittlerweile sind 7 Scouts in Pankow im Einsatz, die die Arbeit im Bereich Kontaktpersonenermittlung (KPE) und in den Kompetenzteams unterstützen. Aktuell stellt das RKI nur noch „mobile Scouts“ zur Verfügung, die im Bedarfsfall kurzfristig bei Ausbrüchen im Bundesgebiet abgezogen werden können.

Das Bezirksamt stellt fortlaufend befristet Medizinstudenten zum Einsatz in der KPE ein, die durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) finanziert werden. Die Medizinstudenten leisten einen wichtigen Beitrag bei der Pandemiebekämpfung in Pankow.

Das Bezirksamt hat seinerseits Beschäftigungspositionen (BePos) geschaffen, um weitere Studenten und Fachkräfte befristet im Gesundheitsamt einsetzen zu können. Darüber hinaus wurden befristete Honorarverträge zur personellen Verstärkung geschlossen.

Das Bezirksamt hat auch das Angebot der Senatsverwaltung für Gesundheit (SenGPG) zum Einsatz von Soldaten der Bundeswehr in Amtshilfe für nicht hoheitliche Aufgaben angenommen. Bis mindestens Ende September läuft das aktuelle Amtshilfeersuchen von SenGPG.

Die Anfragen an verschiedene Senatsverwaltungen zur Abordnung von Dienstkräften wurden negativ beantwortet. Zwischenzeitlich waren für 3 Wochen 4 Dienstkräfte des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) im Bezirksamt eingesetzt. Leider wurden diese Dienstkräfte wieder kurzfristig abgezogen. Weitere Unterstützung durch Dienstkräfte der Landesebene erfolgte nicht. Neben den oben aufgeführten Maßnahmen erfolgt die personelle Verstärkung durch den ämterübergreifenden Einsatz von Dienstkräften aus anderen Fachämtern des Bezirksamtes, was in diesen teilweise zu ernsthaften Einschränkungen der Aufgabenerfüllung führt.

Derzeit laufen die Verhandlungen zwischen dem Bund und den Bundesländern zum Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (PÖGD). Hier sind nach aktuellen Überlegungen 4 Mrd. Euro zur Stärkung der kommunalen Gesundheitsämter im Zeitraum 2021 bis 2026 vorgesehen, davon 3,5 Mrd. Euro für Personalausgaben. Das Bezirksamt hat gegenüber SenGPG die Dringlichkeit der nachhaltigen Stärkung ausdrücklich bestätigt und eine nachhaltige Stärkung auch über 2026 hinaus angemahnt. Ebenfalls sollte das Mustergesundheitsamt aufgrund der Erfahrungen mit Corona überarbeitet werden. Insbesondere der für den Infektionsschutz zuständige Fachbereich Hygiene und Umweltmedizin (HUM) muss dauerhaft ausgebaut und gestärkt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Facility Management und Gesundheit